

# Couragierte Gymnasiasten ohne Vorurteile

OB Link ist stolz auf seine ehemalige Schule: Kopernikus-Gymnasium ist „Schule ohne Rassismus“

**Walsum.** Schule für Walsums Elite, Naturwissenschaftliche Schwerpunktschule, große Gospel-Shows – Stichworte, die spontan in den Sinn kommen, wenn es um das Kopernikus-Gymnasium-Walsum geht. Seit Freitag kann aus gutem Grund das Schlagwort „Schule ohne Rassismus“ in diese Reihe aufgenommen werden. Der Verein Aktion Courage e. V. verlieh der Lehranstalt am Dreienbusch am Freitag diesen Titel. Als Ehrengast und Laudator dabei: Oberbürgermeister Sören Link, der einst selbst das „KGW“ besuchte.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ein Projekt des Vereins Aktion Courage e. V.“ und wurde in Deutschland im Juni 1995 unter dem Namen „Schule ohne Rassismus“ ins Leben gerufen.

Das Projekt setzt an Schulen auf eine Projektidee, die im Rahmen von Unterricht in den Fächern Politik, Sozialwissenschaften, Philosophie oder in Arbeitsgemeinschaften das Thema Rassismus und Fremdenfeindlichkeit aufgreift. An diesen Schulen wird dann durch nachhaltige Aktionen jede Form von Diskriminierung bekämpft.

Zur Preisverleihung am Freitag führte die Schule eine Feierstunde durch, in der musikalische und filmische Beiträge gezeigt wurden. Die Aktion „1000 bunte Kraniche“ – ein Symbol für die Vielfalt der rund 1000 Personen der Schule – machte die Bereitschaft der Schule deutlich, Rassismus und Diskriminierung keinen Platz am Kopernikus-Gymnasium einzuräumen.



Sören Link (Vordergrund) an alter Wirkungsstätte: Das Kopernikus-Gymnasium, das nun ausgezeichnet wurde, besuchte er einst selbst.